

Anreise

mit dem Pkw

Von der A7 Richtung Kassel kommend, nehmen Sie die Abfahrt Fulda NORD. Von dort fahren Sie auf die B 27 in Richtung Fulda, nach ca. 1 km nehmen Sie die Abfahrt PETERSBERGER Str. und fahren jetzt in Richtung STADTMITTE, bei der 5. Ampel biegen Sie links in die Goethestraße ein, wo sich unser Hotel befindet.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof ca. 10 min Fußweg: Gehen Sie geradeaus auf der Bahnhofstraße in Richtung Stadtmitte. Nach ca. 200 m biegen Sie links in die Lindenstraße ein, die Sie geradeaus gehen bis zur Kreuzung Petersbergerstraße. Diese überqueren Sie, und kommen in die Goethestraße. Nach weiteren ca. 200 m erreichen Sie das PARKHOTEL Kolpinghaus auf der linken Seite.

Tagungsleitung

Claudia Niehoff
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V.

Organisation

Beirat der Angehörigen und gesetzlichen Betreuer im BeB
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
Katrin Leniger
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin
Tel.: 030/83001-271
Fax: 030/83001-275

Veranstalter

Bundesverband ev. Behindertenhilfe e. V. (BeB)

Zielgruppe

Angehörige und gesetzl. Betreuer
Themenhüter im BeB-Vorstand:
Dr. Ilka Sax-Eckes, Dieter Lang

Information zum BAB im BeB

Der Beirat der Angehörigen und gesetzlichen Betreuer im BeB (BAB im BeB) besteht seit 2009. Er ist das Bindeglied zwischen den Angehörigenvertretungen in den Mitgliedsorganisationen des BeB vor Ort und dem Verband. Er besteht aus sieben Angehörigenvertretern, die alle vier Jahre im Rahmen einer Angehörigentagung gewählt werden. Aus seiner Mitte wählt er einen Sprecher, einen stellvertretenden Sprecher und einen Schriftführer. Der Beirat trifft sich ca. viermal im Jahr zu seinen Sitzungen.

Unter anderem ist der BAB im BeB für die Programmgestaltung der jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindenden Angehörigentagungen verantwortlich. Dabei wird er von der BeB-Geschäftsstelle organisatorisch unterstützt.

Besuchen Sie den BAB im BeB auf der Homepage oder nehmen Sie Kontakt mit dem BAB auf:

Homepage: www.beb-ev.de
Email: beirat-ang@beb-ev.de

Der Beirat ist auch telefonisch über die BeB-Geschäftsstelle (Frau Niehoff) erreichbar unter: 030/83001-272

Den vierteljährlichen Informationsdienst des BAB im BeB können Sie im Internet herunterladen unter:
www.beb-ev.de/content/seite29.html

Im Downloadbereich finden Sie auch viele andere aktuelle Themen.

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine der Angehörigentagungen 2014 vor: 22.03.2014 und 11.10.2014

Informieren Sie auch andere interessierte Angehörige/Betreuer über diese Tagungen.



Teilhabe am Arbeitsleben – Ausgrenzung vermeiden Möglichkeiten und Hindernisse

Tagung 1/2014 für Angehörige und
gesetzliche Betreuer/innen

22. März 2014
Parkhotel Kolpinghaus
Fulda



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22.03.2014 findet im Parkhotel Kolpinghaus in Fulda, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, die erste Angehörigentagung des BeB in diesem Jahr statt.

Zum Inhalt des Angehörigentages

Die „Selbstverständlichkeit“ mit der Menschen mit Behinderungen Zugang zu den Werkstätten fanden und finden wird zunehmend aus unterschiedlichen Gründen in Frage gestellt. Einerseits steht die Teilhabe am „normalen“ Arbeitsleben ganz oben auf der Wunschliste vieler Menschen mit Behinderung, andererseits benötigen Menschen mit hohem Unterstützungs- und Assistenzbedarf häufig einen überschaubaren Rahmen und eine enge Anbindung an vertraute sowie qualifizierte Menschen und Räumlichkeiten.

In diesem Spannungsfeld stellt sich die Frage, ob wir einen Arbeitsbegriff benötigen, der dazu beiträgt, Ausgrenzung zu vermeiden. Wie kann die Arbeits- und Berufsfindung, die Phase des Arbeitslebens und der Übergang in die Rente gestaltet werden, um Menschen mit Behinderung eine personenbezogene Teilhabe zu ermöglichen?

Diese Fragen wollen wir im ersten Teil der Angehörigentagung, auf der Basis unserer Arbeitsergebnisse der letzten Veranstaltung zum Bundesleistungsgesetz, in drei AG's mit Ihnen diskutieren. Im zweiten Teil der Angehörigentagung wollen wir insbesondere Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in den Blick nehmen. Dazu haben wir als Referentin Frau Ines Bader von der Diakonie Stetten/Remstaler Werkstätten eingeladen, die uns Praxisbeispiele für eine gelungene arbeitsweltbezogene Tätigkeit für den Personenkreis, unter veränderten Rahmenbedingungen, vorstellen wird.

- 11.00 Uhr **Eröffnung/Angedachtes**
*Marion Linder,
Sprecherin des BAB im BeB /
Dr. Ilka Sax-Eckes, BeB-Vorstand*
- 11.15 Uhr **Impulsreferat: Die Teilhabe am Lebensbereich Arbeit/Beruf**
– Übergänge ohne Ausgrenzung? –
Prof. Dr. Hans-Werner Horn, BAB
- 11.40 Uhr **Erörterungen in 3 Arbeitsgruppen**

AG 1 Übergang Schule und Beruf
AG 2 Berufs- und Arbeitszeit
AG 3 Übergang Arbeit und Rente
- 12.45 Uhr **Mittagessen**
- 13.45 Uhr **Darstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 14.15 Uhr **Projekt WIR: Entwicklung arbeitsweltbezogener Angebote im Förder- und Beschäftigungsbereich der Remstalwerkstätten**
Ines Bader, Diakonie Stetten
- 15.00 Uhr **Aussprache im Plenum**
- 15.45 Uhr **Bericht des BAB im BeB**
*Marion Linder
Bericht aus dem BeB-Vorstand
Dr. Ilka Sax-Eckes*
- 16.00 Uhr **Ende der Tagung**

Tagungsort

Parkhotel Kolpinghaus Fulda
Goethestr. 13
36043 Fulda
Tel. 0661/8650-0

Anmeldung

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 10.03.2014 an die Geschäftsstelle des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e.V., Invalidenstr. 29, 10115 Berlin. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Haftung

Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.

Kosten

Die Tagungs- und Verpflegungskosten (Mittagessen, Kaffeepausen, Getränke im Tagungssaal) werden vom BeB getragen. Getränke zum Mittagessen sind darin nicht enthalten und müssen von den Tagungsteilnehmenden selbst getragen werden.

Die für Sie entstehenden Fahrtkosten können leider ebenfalls nicht übernommen werden. Wir hoffen allerdings, dass sich die jeweilige Einrichtung an den Kosten beteiligt. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihren Einrichtungen.